

Ein Lied für Michael Aufhauser

2000 Menschen auf Gut Aiderbichl beim Top-Konzert der Seer

ERLEBNIS Ja, tatsächlich! Ein Konzert auf Gut Aiderbichl in Henndorf bei Salzburg. Und 2000 Menschen kamen, um dabei zu sein. Denn die Seer, die Kult-Truppe rund um Frontmann **Alfred Jaklitsch**, geigten auf. Doch passt die Kombination Tiere und laute Musik zusammen? „Wer uns kennt, weiß auch, dass wir lange im Vorfeld dafür gesorgt haben, dass unsere Tiere durch Musik und Menschen nicht gestört wurden“, beruhigte gleich Aiderbichl-Geschäftsführer **Dieter Ehrenguber**.

Für ihn war's besonders emotional, denn der Seer-Titel „Über'n Berg“ bedeutet Gründervater **Michael Aufhauser** und ihm viel, ist Motivation: „Leider konnte er nicht selbst dabei sein, aber ich werde ihm auf jeden Fall einen Mitschnitt vorspielen und ihm jede Einzelheit des Abends erzählen.“



Dieter Ehrenguber mit Sabine „Sassy“ Holzinger, Astrid Wirtenberger und Alfred Jaklitsch



NORMAN SCHENZ

Adabei

adabei@kronenzeitung.at



☉ Sie hatte Glück, erwischte gutes Wetter und eine der letzten „Zauberflöte“-Vorstellungen: Bundeskanzlerin Bierlein mit „Papageno“ Simonischek und St.-Margarethen-Intendant Serafin.

BIERLEIN BEI DER „ZAUBERFLÖTE“

Die Kanzlerin im Opernsteinbruch

Sie hielt bei Intendant **Daniel Serafin** Wort und kam. Kanzlerin **Brigitte Bierlein** als Gast der „Zauberflöte“ (die letzten Vorstellungen am 15., 16. und 17. August) im Steinbruch von St. Margarethen.

Auch ein herzliches Plauscherl mit Schauspieler **Max Simonischek** (er gibt den „Papageno“) samt Backstage-Führung ging sich aus. Bierleins Versprechen: zu „Turan-dot“ 2020 kommt sie wieder.



Für die „CaféPuls-Seher“ gehört **Andreas Seidl** zum Frühstück dazu wie Kipferl und Kaffee. Dinge, die er privat mit **Sina Schmid** teilt. Seit dem Wochenende sind sie verheiratet (Adabei-TV-Lady **Sasa Schwarzjirg**, Bildmitte, gratulierte). Der Bräutigam nahm den Nachnamen seiner Frau an. Seidl: „Wer möchte nach einem Bierglas benannt sein?“ Vielleicht sollte er diese Diskussion mit unserer Bundeskanzlerin einmal vertiefen . . .